

# Anmeldung

Bitte melden Sie sich zur Fachtagung **bis zum 14. Oktober 2019**  
per Post, Telefon, E-Mail oder Fax an.

**ATS Beratungszentrum Sucht**  
Flottkamp 13b, 24568 Kaltenkirchen  
Telefon: 04191|3625  
E-Mail: sucht.kaki@ats-sh.de  
Fax: 04191|89555

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Einrichtung \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Telefax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Ich melde mich verbindlich für die Fachtagung »**Familie & Sucht**  
– **Notwendigkeit der Unterstützung betroffener Kinder und Jugendlicher**« am **23. Oktober 2019** an und werde den  
Kostenbeitrag von 15,00 Euro (inkl. Verpflegung) vor Ort bezahlen.

Gewünschter Workshop:

1. Wunsch: \_\_\_\_\_

2. Wunsch: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

# Veranstaltungsort



## Veranstaltungsort

Die Räumlichkeiten der »Gemeinschaft in der Evangelischen Kirche« liegen in zweiter Reihe an der Hamburger Straße (Zugang zwischen Autoreparatur Dwingen und dem Sonnenstudio). Zeitlich unbegrenzte Parkmöglichkeiten befinden sich im Parkhaus Brauerstraße 9 (Fußweg: 300 m). Vom AKN-Bahnhof Kaltenkirchen geht es ca. 550 m entlang der Hamburger Straße.

**Für jede Spende** auf das angegebene Spendenkonto oder eine regelmäßige projektbegleitende Förderung **sind wir dankbar**. Eine Spendenbescheinigung wird umgehend ausgestellt.

Spendenkonto:  
IBAN DE21 5206 0410 1306 4005 74  
BIC GENODEF1EK1  
Evangelische Bank eG  
Stichwort: Kinder ATS

LANDESVEREIN  
FÜR INNERE MISSION IN  
SCHLESWIG-HOLSTEIN



EINE VERANSTALTUNG DES  
ATS BERATUNGSZENTRUM SUCHT IN KALTENKIRCHEN

**Mittwoch, 23. Oktober 2019**  
**13:30 – 19:00 Uhr**

Veranstaltungsort  
Gemeinschaft in der Evangelischen Kirche  
Hamburger Straße 14a, 24568 Kaltenkirchen

**Fachtagung**

## Familie & Sucht

– Notwendigkeit der Unterstützung betroffener  
Kinder und Jugendlicher



# Familie & Sucht

– Notwendigkeit der Unterstützung betroffener Kinder und Jugendlicher

## Leben in einer Familie mit Sucht

Die Suchterkrankung eines Elternteils belastet mit fortschreitendem Krankheitsverlauf zunehmend die betroffenen Kinder und Jugendlichen und beeinträchtigt ihr seelisches und emotionales Gleichgewicht. Auch ist deren Risiko, selbst abhängig zu werden oder später mit einem süchtigen Partner zusammenzuleben, erhöht. So wird die Erkrankung Sucht oft von Generation zu Generation weitergegeben.

Um diesen Suchtkreislauf zu durchbrechen und Kindern angemessene Unterstützung zu geben, hält die ATS Kaltenkirchen seit Juni 2018 Angebote für Kinder und Jugendliche in suchtblasteten Familien vor.

## Die Fachtagung

Wir laden Fachkräfte, in der Selbsthilfe Engagierte und alle Interessierten herzlich ein zu der **Fachveranstaltung »Familie & Sucht – Notwendigkeit der Unterstützung betroffener Kinder und Jugendlicher«**. Ziel der Fachtagung ist es, für das Thema zu sensibilisieren, Hintergrundwissen zu vermitteln und Hilfemöglichkeiten aufzuzeigen.

**Fragen, die wir im Rahmen der Veranstaltung klären möchten:**

- Wie wirkt sich die elterliche Suchterkrankung auf die Kinder und Jugendlichen aus?
- Welche Faktoren begünstigen ein gesundes Aufwachsen?

- Wann ist das Kindeswohl gefährdet?
- Wie können Kinder und Jugendliche aus suchtblasteten Familien erreicht und in bestehende Hilfsangebote eingebunden und unterstützt werden?
- Wie spreche ich die Eltern an?

## Ablauf

**13:15 Uhr Eintreffen**

**13:30 Uhr Eröffnung und Grußworte**

Dr. Hans-Jürgen Tecklenburg, Psychologe und Psychologischer Psychotherapeut, Leiter der ATS, Landesverein für Innere Mission in Schleswig-Holstein

Hanno Krause, Bürgermeister der Stadt Kaltenkirchen

**13:45 Uhr Aufwachsen in einer suchtblasteten Familie – Einführungsreferat**

Prof. Dr. Sonja Bröning, Systemische Therapeutin und Professorin für Entwicklungspsychologie an der Medical School Hamburg

**14:45 Uhr Gesunde Entwicklung trotz schwieriger Umstände**

Dr. Clemens Veltrup, Psychologe  
Therapeutischer Leiter der Fachklinik Freudenholmrühleben

15:45 Uhr Pause

**16:15 Uhr Frühinterventions-Projekte der ATS Kaltenkirchen für Kinder und Jugendliche**

Nina Rüll, Gesundheitswissenschaftlerin  
Projekt »Hand in Hand für Kaki« der ATS Kaltenkirchen

**16:30 Uhr Kindeswohl und Kinderschutz**

Bettina Taschinski, Sozialpädagogin und Suchttherapeutin, Fachstelle »Kleine Riesen«<sup>®</sup>, Teamleitung der ATS Quickborn

17:30 Uhr Pause

**17:45 Uhr Workshops**

18:45 Uhr Vorstellung der Workshop-Ergebnisse im Plenum

19:00 Uhr Ende der Veranstaltung

## Workshops

**1. Gesunde Entwicklung trotz schwieriger Umstände – Vertiefung**

Dr. Clemens Veltrup

**2. Praktische Ansätze der Arbeit mit Kindern und Eltern**

Astrid Mehrer, Master Soziale Arbeit, Fachstelle »Kleine Riesen«<sup>®</sup>, ATS Norderstedt  
Nina Rüll, ATS Kaltenkirchen

**3. Kindeswohl und Kinderschutz – Vertiefung**

Bettina Taschinski